



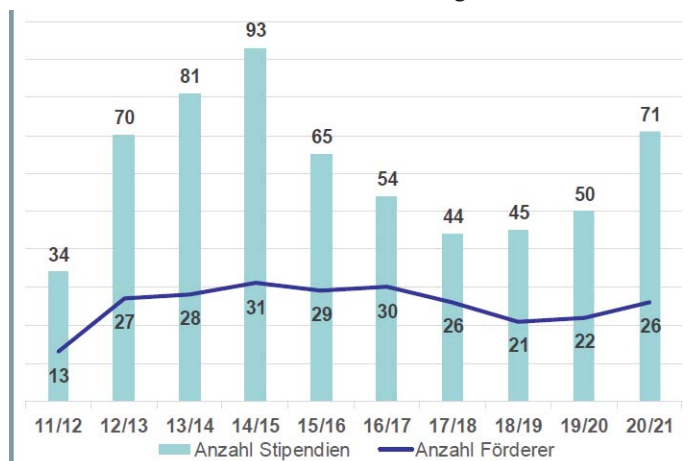
Aktuelles vom Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium in der Pandemie

Zum zweiten Mal startet die Förderperiode der Deutschlandstipendien in einer wieder etwas angespannteren Pandemie-Lage. Doch es ist beeindruckend, wie groß die Bereitschaft der Förderer trotz der immer noch andauernden Situation ist. Denn die Anzahl der privaten Spendengelder ist in der aktuellen Förderperiode nochmals gestiegen. Und das Interesse der Studierenden ist nach wie vor groß.

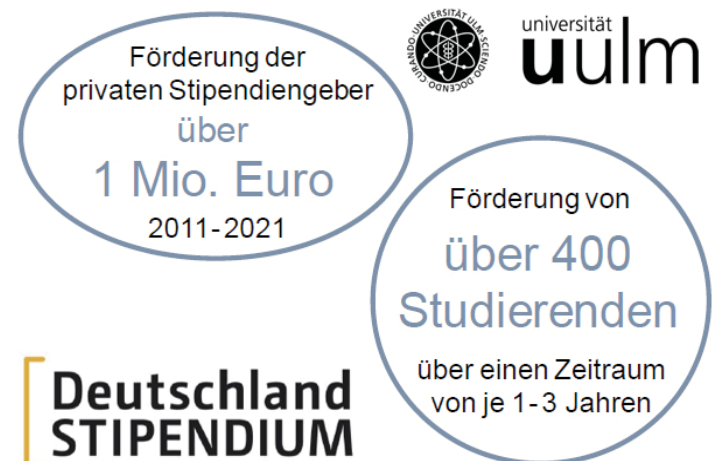
Ausschreibung der Stipendien 2021/2022

Im Oktober haben sich **372 Studierende** der Universität Ulm um ein Deutschlandstipendium beworben. Und die Anzahl an Stipendien ist in der aktuellen Förderperiode nochmals gestiegen. Durch die Unterstützung von Firmen, Privatpersonen, Stiftungen und weiteren Einrichtungen, können ab dem Wintersemester 2021/22 **78 Studierende** gefördert werden.



Die Entwicklung von 10 Jahren Deutschlandstipendien an der Universität Ulm
Grafik: Diana Frankenhauser/Universität Ulm

Die Sitzung der Vergabekommission, die sich aus Dekanen der einzelnen Fachbereiche, einer Gleichstellungsbeauftragten und Studierenden der Universität Ulm zusammensetzt, hat am 3. Dezember stattgefunden. Das heißt, die Stipendiatinnen und Stipendiaten wurden ausgewählt und die Annahmeerklärungen wurden verschickt. Ob alle Rückmeldungen jedoch noch vor Weihnachten bei uns eintreffen, ist unsicher. Daher werden die Namen und Kontaktdaten der Stipendiat:innen voraussichtlich erst im neuen Jahr an die Förder:innen verschickt.



Deutschland STIPENDIUM

Eingeworbene Mittel von über 1 Mio. Euro ermöglichten der Universität Ulm innerhalb von 10 Jahren die Förderung von über 400 Studierenden.
Grafik: Diana Frankenhauser/Universität Ulm

Begabte und leistungsstarke Studierende, die sich neben dem Studium auch gesellschaftlich, sozial, kirchlich oder politisch engagieren, werden einkommensunabhängig mit monatlich 300 Euro gefördert, wovon eine Hälfte von den Stipendienggebern und die andere Hälfte vom Bund bereitgestellt wird. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten den Fördersatz von monatlich 300,- € rückwirkend zum 1. Oktober 2021 ausbezahlt.

Vergabefeier der Deutschlandstipendien

Auch in der aktuellen Förderperiode veranstaltet die Universität Ulm eine virtuelle Vergabefeier, innerhalb derer Sie die Möglichkeit haben werden, Ihre:n Stipendiat:innen persönlich kennenzulernen.

Die virtuelle Vergabefeier findet am **Donnerstag, den 27. Januar 2022 um 17:00 Uhr via Zoom** statt.

Das Veranstaltungsprogramm startet ab 17:00 Uhr. Nach dem offiziellen Teil soll bei der geplanten Veranstaltung der Austausch zwischen Förderer:innen und Stipendiat:innen im Vordergrund stehen.

Bitte teilen Sie uns bis spätestens 7. Januar 2022 mit, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen.

Förderer 2021/22

Die Universität Ulm bedankt sich bei allen Stipendiengernern, die den Studierenden der Universität Ulm eine Förderung für das Wintersemester 2021/22 und das Sommersemester 2022 ermöglichen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Allianz SE
- Berufsbildungswerk Philipp Jakob Wieland
- Carl-Zeiss-Stiftung
- Dr. Barbara Mez-Starck-Stiftung
- Dr. Ricker Stiftung
- Ehrensator Werner Kress
- Ehrensatorin Annette Schavan
- Häussler Technische Orthopädie GmbH
- Jörg-Vollmar-Stiftung
- Karl Eychmüller-Stiftung
- Liqui Moly GmbH
- MLP Finanzberatung SE
- Paul Hartmann AG
- Pilz GmbH & Co. KG
- Prof. Dr. med. Wolfgang Dieing
- RKU - Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm
- Sparkasse Ulm
- Studium und Praxis e. V.
- Ulmer Forum für Wirtschaftswissenschaften (UFW) e.V.
- ulrich GmbH & Co. KG
- Universität Ulm
- Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) e. V.
- Uzin Utz AG
- Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co. KG
- Wüstenrot & Württembergische AG
- ZwickRoell GmbH & Co. KG



Die Vorbereitungen der Versandaktion. Alle Teilnehmer:innen der virtuellen Vergabefeier 2021 erhielten ein Paket mit kleinen Aufmerksamkeiten.
Foto: Julia Krayl

Bundesweite Entwicklung

Insgesamt haben private Förder:innen seit Beginn des Programms 2011 rund **226 Millionen Euro** aufgebracht. Allein im Jahr 2020 waren es rund **29,4 Millionen Euro**. Im **Jahr 2020** konnten bundesweit **28.077** Stipendiatinnen und Stipendiaten mit einem Deutschlandstipendium gefördert werden. Davon waren etwas mehr als die Hälfte Frauen. **310** Hochschulen konnten bei mehr als **8.139** Förderern Mittel einwerben.

Im Vergleich der Bundesländer liegt Baden-Württemberg mit insgesamt **3.329** Stipendien auf **Platz 3** der Gesamtliste.

Quelle: BMBF | Bundesministerium für Bildung und Forschung.
Angaben des BMBF.



Herr Prof. Dieter Rautenbach vor der virtuellen Vergabefeier im Februar 2021.
Foto: Elvira Eberhardt/Universität Ulm

Kontakt

Diana Frankenhauser
Universität Ulm
Marketing (Abt. I-1)
Helmholtzstr. 16
89081 Ulm

diana.frankenhauser@uni-ulm.de
Tel.: 0731/50-2 51 84
Fax: 0731/50-2 20 96

<http://www.uni-ulm.de/deutschlandstipendium>